

Corporate News

Ellwangen, 29. Oktober 2019

VARTA AG beschleunigt weiter die hohe Wachstumsdynamik in den ersten neun Monaten in 2019 — Prognose für das Gesamtjahr 2019 wird erneut angehoben

- **Konzernumsatz wächst in den ersten neun Monaten sehr dynamisch um 22,0% auf 242,8 Mio. EUR**
- **Bereinigtes EBITDA steigt weiter deutlich überproportional um 66,5% auf 63,0 Mio. EUR**
- **Bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich sehr deutlich um 6,9 Prozentpunkte auf 25,9%**
- **Segment „Microbatteries“ mit außergewöhnlich starken ersten neun Monaten – Segment „Power & Energy“ entwickelt sich weiter planmäßig**
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 wird erneut erhöht:**
 - **Umsatz wird zwischen 330 und 340 Mio. EUR erwartet (bisher: 320-330 Mio. EUR);**
 - **Bereinigtes EBITDA soll zwischen 84 und 88 Mio. EUR liegen (bisher: 72-76 Mio. EUR);**
- **Auszahlungen für Investitionen (CAPEX) durch weiteren Kapazitätsausbau zwischen 95 und 110 Mio. EUR erwartet (bisher: 75-90 Mio. EUR)**

Die VARTA AG veröffentlicht heute die Geschäftszahlen für die ersten neun Monate in 2019. Mit einem sehr starken dritten Quartal beschleunigt der Konzern die hohe Wachstumsdynamik weiter und verbessert die Profitabilität erneut sehr deutlich: Der Konzernumsatz wächst weiter sehr dynamisch um 22,0% auf 242,8 Mio. EUR. Das bereinigte EBITDA steigt erneut deutlich überproportional um 66,5% auf 63,0 Mio. EUR. Die bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich sehr deutlich um 6,9 Prozentpunkte auf 25,9%. Der Konzerngewinn erhöht sich um 66,1% auf 33,0 Mio. EUR.

Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender (CEO) der VARTA AG: „In den ersten neun Monaten haben wir Umsatz und Ergebnis wieder deutlich gesteigert. Dieser Erfolg ist vor allem auf unsere Lithium-Ionen-Technologie zurückzuführen – als Innovations- und Technologieführer profitieren wir von dem stark wachsenden Marktsegment der Premium Headsets. Dafür investieren wir massiv in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten und werden damit das Wachstum weiter beschleunigen.“

Finanzvorstand (CFO) Steffen Munz ergänzt: „Wir haben die hohe Wachstumsdynamik dank eines sehr starken dritten Quartals nochmals beschleunigt und die Profitabilität weiter deutlich verbessert. Nachdem die ersten neun Monate sehr gut gelaufen sind und wir einen enorm hohen und stetig wachsenden Auftragsbestand verzeichnen, erhöhen wir erneut die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019.“

Segment „Microbatteries“ mit außergewöhnlich starken ersten neun Monaten – Segment „Power & Energy“ entwickelt sich weiter planmäßig

Das Segment „Microbatteries“ setzt das außerordentlich starke Umsatz- und Ergebniswachstum im laufenden Geschäftsjahr weiter fort: Der Umsatz ist um 25,5% auf 201,5 Mio. EUR sehr dynamisch gewachsen. Im dritten Quartal ist der Umsatz um 38,5% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Das mit Abstand stärkste Umsatzwachstum wird weiter bei den wiederaufladbaren Lithium-Ionen Zellen für Hightech-Consumerprodukte, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer, erzielt. Hintergrund ist die ungebrochen hohe Kundennachfrage in einem Markt, der jährlich mit über 30 Prozent wächst. Die VARTA AG hat sich als Technologie- und Innovationsführer einzigartige Wettbewerbsvorteile erarbeitet und wächst daher deutlich schneller als der Markt. Bei den Hörgeräte-Batterien wurde die weltweit marktführende Position im strukturell wachsenden Markt für Hörgeräte weiter ausgebaut. Der Konzern profitiert derzeit vom Trend hin zu wiederaufladbaren Hörgeräten und ermöglicht als Technologieführer bei Lithium-Ionen Batterien diesen technologischen Wandel. Das bereinigte EBITDA ist in den ersten neun Monaten um 72,0% auf 60,7 Mio. EUR sehr deutlich gestiegen. Als Folge hat sich die bereinigte EBITDA-Marge um 8,1 Prozentpunkte auf 30,1% vom Umsatz sehr deutlich verbessert.

Das Segment „Power & Energy“ entwickelt sich im Geschäftsjahr 2019 weiter planmäßig. Der Umsatz ist in den ersten neun Monaten um 8,5% auf 40,9 Mio. EUR gestiegen, wobei der Umsatz im dritten Quartal um 17,3% im Vorjahresvergleich gewachsen ist. Es wurde ein positives bereinigtes EBITDA von 2,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten in 2019 erzielt. Die bereinigte EBITDA-Marge liegt mit 5,7% nahezu im mittelfristig angestrebten Margen-Korridor von 6 bis 8% im Verhältnis zum Umsatz.

Weiterhin hohe Investitionsausgaben durch Ausbau der Produktionskapazitäten bei Lithium-Ionen-Batterien – erneute Erweiterung auf über 150 Mio. Zellen jährlich in 2022

Die Auszahlungen für Investitionen (CAPEX) lagen in den ersten neun Monaten in 2019 bei 67,9 Mio. EUR. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt weiterhin auf dem massiven Ausbau der Produktionskapazitäten bei wiederaufladbaren Lithium-Ionen Zellen für Hightech-Consumerprodukte, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer.

Aufgrund der ungebrochen sehr hohen Kundennachfrage nach Lithium-Ionen Batterien, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer, wurde im September angekündigt, die Produktionskapazität weiter auszubauen – von bisher mehr als 100 Mio. Zellen jährlich im Jahr 2020 auf jetzt über 150 Mio. Zellen jährlich bis 2022. Mit der Umsetzung der erneuten Kapazitätserweiterung wird noch im laufenden Geschäftsjahr begonnen. Die Kapazitätserweiterung erfordert ein zusätzliches Investitionsvolumen von rund 130 Millionen EUR (für zusätzlich 50 Mio. Zellen pro Jahr). Das Investitionsvolumen soll aus dem Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit in Verbindung mit weiteren Kundenanzahlungen finanziert werden. Darüber hinaus steht dem Konzern eine revolvingende Kreditlinie über 80 Mio. EUR zur Verfügung.

Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 wird erneut angehoben – höhere Auszahlungen für Investitionen (CAPEX) durch weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten

Nach der besser als erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten und dem enorm hohen und stetig wachsenden Auftragsbestand, erhöht die VARTA AG erneut die Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2019: Die Umsatz-Prognose wird von bisher 320 bis 330 Mio. EUR auf 330 bis 340 Mio. EUR angehoben. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von

rund 21 bis 25%. Die Prognose für das bereinigte EBITDA wird von bisher 72 bis 76 Mio. EUR auf 84 bis 88 Mio. EUR erhöht, und soll damit um rund 67 bis 75% im Vorjahresvergleich zulegen.

Die Akquisition von VARTA Consumer Batteries ist in der Umsatz- und Ergebnisprognose jeweils nicht berücksichtigt. Der Abschluss der Transaktion wird derzeit zum 2.1.2020 erwartet.

Durch den oben genannten erneuten Ausbau der Produktionskapazitäten auf über 150 Mio. Zellen jährlich bis 2022 werden die Auszahlungen für Investitionen (CAPEX) im Jahr 2019 in einem Korridor zwischen 95 und 110 Mio. EUR erwartet (bisher: 75 bis 90 Mio. EUR).

in Millionen €	9 M 2019	9 M 2018
Umsatz	242,8	198,9*
EBITDA	61,0	36,2*
Bereinigtes EBITDA	63,0	37,8*
Bereinigte EBITDA Marge (%)	25,9%	19,0%
Konzernergebnis	33,0	19,9*
Investitionen (Capex)	67,9	36,5
Free Cash Flow	-23,4	-26,2
Eigenkapitalquote	64,8%	64,6%**
Bilanzsumme	612,9	401,7**
Mitarbeiter zum 30.09.	2.613	2.272

*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

** per 31.12.2018

Termine:

18.02.2019	Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2019
31.03.2020	Jahresabschluss 2019
15.05.2020	Zwischenmitteilung 1. Quartal 2020
14.08.2020	Halbjahresbericht 2020
12.11.2020	Zwischenmitteilung 3. Quartal 2020

Kontakt:

Bernhard Wolf
 Head of Investor Relations
 Tel: +49 79 61 921-969
bernhard.wolf@varta-ag.com

Nicole Selle
 Corporate Communications
 Tel.: +49 79 61 921-221
nicole.selle@varta-ag.com

Über VARTA AG

Die VARTA AG als Muttergesellschaft der Gruppe ist über ihre Tochtergesellschaften VARTA Microbattery GmbH und VARTA Storage GmbH in den Geschäftssegmenten Microbatteries und Power&Energy tätig. Die VARTA Microbattery GmbH ist heute bereits ein Innovationsführer im Bereich Mikrobatterien, einer der Marktführer bei Hörgerätebatterien und strebt die Marktführerschaft auch für Lithium-Ionen Batterien im Bereich Wearables insbesondere bei Hearables an. Die VARTA Storage GmbH fokussiert sich auf intelligente Energielösungen für maßgeschneiderte Batteriespeichersysteme für OEM-Kunden sowie auf das Design, die Systemintegration und die Montage von stationären Lithium-Ionen Energiespeichersystemen. Mit sechs Produktions- und Fertigungsstätten in Europa und Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die operativen Tochtergesellschaften der VARTA AG Gruppe derzeit in über 75 Ländern weltweit tätig.